



Presseinformation

20. Oktober 2008



Lernen mit Zukunft
Private Bildungsinitiative
Karl Schrittwieser

Mühlwasserpromenade 23 / 13, 1220 Wien
mobil: 0699 / 11 03 52 40, Fax 01/280 65 42-31
office@Lmzukunft.at, www.Lmzukunft.at

„KLANGWELT: HAYDN“ Schulbewerb 2008/09 in Wien und Niederösterreich:

Projektarbeit verbindet Bundesländer

- **Wer war Joseph Haydn?**
- **War Joseph Haydn ein Pop-Star?**
- **Wie lebten die Menschen zu dieser Zeit?**

Zum Anlass des 200. Todestages von Joseph Haydn starten der Landesschulrat NÖ und der Stadtschulrat Wien in Zusammenarbeit mit der privaten Bildungsinitiative „Lernen mit Zukunft“ den ersten gemeinsamen Projektwettbewerb. Im Mittelpunkt steht die „KLANGWELT: HAYDN“. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulbereiche in Niederösterreich und Wien. In Projekten beschäftigen sich die Kinder mit der Musik und dem Umfeld des Komponisten, wie etwa den politischen Kräften, dem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben, den anderen kulturellen Strömungen etc.

Mag. Dr. Susanne Brandsteidl, Stadtschulrat Wien, und Hofrat Hermann Helm, Landesschulrat NÖ: „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, mit diesem Projektwettbewerb zwei Bundesländer zu verbinden. Ziel dieses Bewerbs ist die kreative Auseinandersetzung mit der Welt Joseph Haydns und die zeitgemäße Begegnung mit der klassischen Musik. Die Teilnehmer lernen, Projektarbeit als eine gemeinsame Aufgabe zu erleben. Die Arbeit in einem Team ist ein wichtiger Schritt, der auch im späteren Berufsleben immer wieder gefordert wird.“

Dieser breite Ansatz war ausschlaggebend dafür, dass der Bewerb von etablierten Partnern aus dem Bereich der Musik mitgetragen wird: So stellt sich Christoph Angerer von der Haydn-Gesellschaft Wien als Projektmentor in den Dienst der Initiative. Unterstützt wird das Vorhaben vom BMUKK, dem Land NÖ und der Stadt Wien/Magistratsabteilung 13. Ebenfalls ihre Förderung zugesagt hat die Yamaha Musikschule. Fachlich begleitet wird der Bewerb von den FachinspektorInnen Mag. Marialuise Koch (NÖ), HR Dr. Christine Gürtelschmied und MMag. Ferdinand Breitschopf (WIEN)



Was lernen Kinder durch Projektarbeit?

Projektunterricht bietet Kindern die Möglichkeit, Teamarbeit, Kreativität und die Fähigkeit für Problemlösungen zu trainieren. Eine Schlüsselfunktion kommt daher Lehrerinnen und Lehrern zu. Sie sollten die Kinder dabei fördern, eigenverantwortlich ein Thema auszuwählen, zu bearbeiten und in einer Abschlussarbeit zu dokumentieren. Die Lehrer selbst haben die Gelegenheit, in Workshops ihr Know-how rund um Projektarbeit zu vertiefen.

Bewertet werden der gemeinsame Projektprozess und das kreative Ergebnis. Der Fachjury gehören an: Vertreter des NÖ Landesschulrates, Vertreter des Wiener Stadtschulrates, Vertreter der Haydn-Gesellschaft Wien, Vertreter der Elternvereine und des Vereins „Lernen mit Zukunft“. Die Preisverleihung findet Mitte Juni 2009 statt. Ab August 2009 werden die Ergebnisse bei einer Wanderausstellung „Haydn on tour“ quer durch Österreich gezeigt.

Ins Leben gerufen hat diesen Bewerb die private Bildungsinitiative „Lernen mit Zukunft“, die seit mehreren Jahren Projektunterricht an Schulen in Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark fördert.

Zeitplan des Schulwettbewerbs

- Nennung der Teilnahme bis 30. November 2008 unter <http://haydn.lmzukunft.at>
- Informationsveranstaltungen für Projektleiterinnen im Dezember 2008
- Gruppensupervision Jänner, Februar, März 2009
- Projektzeitraum bis 30. April 2009
- Abgabeschluss ist 2. Mai 2009 (es zählt der Poststempel)
- Siegerfeier am 26. Juni 2009 im Festsaal der Yamaha-Akademie
- Preisverleihung am 29. Juni 2009 im Rahmen der 6. Haydn-Tage im Schloss Rohrau
- Wanderausstellung ab August 2009

